

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

53 (23.2.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Erstes Blatt.

Sonntag den 23. Februar

1879.

22. Bekanntmachung.
Nr. 3795. Den Vollzug des Jagdgesetzes betreffend.
Wir sehen uns veranlaßt, auf nachstehende Bestimmungen des Jagdgesetzes vom 2. Dezember 1850 besonders aufmerksam zu machen:
§. 17.
Mit Ausnahme von Schwarzwild, Hirschen, Rehböden, Auer- und Birkhähnen, Kaninchen, Raub- und sonstigen schädlichen Thieren, sowie von Strichvögeln darf in der Zeit vom 2. Februar bis 23. August Wild weder erlegt noch zum Verkauf gebracht werden.
§. 18.
Wer anderes Wild in dieser Zeitperiode erlegt, verfällt in eine Strafe von 5 bis 20 fl. (10 bis 40 M.) Wer solches zum Verkaufe bringt oder wer die Brut von Fasanen, Wald- und Feldhühnern oder Wachteln wegnimmt oder absichtlich zerstört, verfällt in eine Geldstrafe, welche bis auf 10 fl. (20 M.) ansteigen kann.
Karlsruhe, den 11. Februar 1879.
Groß. Bezirksamt.
Heil.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.
Montag den 24. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, Uebung in der Turnhalle.
Anzug: Uniform (ohne Tasche).
Karlsruhe, den 20. Februar 1879. Das Commando.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
Eingetragene Genossenschaft.
Ordentliche General-Versammlung
Donnerstag den 27. Februar, Abends 8 Uhr,
im Gartensaale des Gasthofes zum Weißen Bären.
Tagesordnung:
1. Rechnungsablage und Beschlußfassung über Verwendung des Gewinnes;
2. Antrag auf Erhöhung des Reservefonds;
3. Antrag auf Auszahlung der Dividenden in Vereinsmarken;
4. Antrag auf Abänderung des Schlusssatzes von §. 21 der Satzungen;
5. Wahlen zur Erneuerung des Verwaltungsrathes der Rechnungsrevisoren.
Der Verwaltungsrath.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,
empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maas; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Bekanntmachung.
2.1. Von heute an befindet sich das Bureau der **Groß. Bezirksbau-Inspection Karlsruhe** in dem Münzgebäude (Stephanienstraße 28), ebener Erde rechts.
Karlsruhe, den 23. Februar 1879.

Bekanntmachung.
2.1. Ich zeige hiermit an, daß ich die mir übertragene Verwaltung des Notariatsbezirks VI, Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe, am 19. d. M. angetreten habe.
Mein Geschäftszimmer befindet sich in der Bahnhofsvorstadt, Wilhelmstraße 2, im 2. Stock.
C. Fraucelin, einstw. Notar.

Petroleum-Lieferung.
2.2. Zur Vergebung der Lieferung von circa 246 Rentner Petroleum einschließlich Leuchtband an den Mindestfordernden haben wir Termin auf
Dienstag den 25. Februar ex.,
Vormittags 10 Uhr,
in unserem Bureau anberaumt, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.
Offerten werden versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu dem festgesetzten Termin kostenfrei erbeten.
Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Submission.
2.2. Zur Vergebung der Reparaturen an den **Petroleum-Lampen** in den hiesigen Kasernen haben wir Termin auf
Wittwoch den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr,
in unserem Bureau anberaumt, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.
Versiegelte Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Lampenreparaturen“ werden bis zum genannten Termin kostenfrei erbeten.
Karlsruhe, den 15. Februar 1879.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Lieferung von Verpflegungs-Gegenständen.
Die Lieferung des Bedarfs nachbenannter Verpflegungs-Gegenstände als:
3500 Liter Bier,
18000 Pfund Roggenbrot,
5000 „ „ Semmel,
400 „ „ Zwieback,
13000 „ „ Ochsenfleisch,
700 „ „ Kalbfleisch,
1200 „ „ Schweinefleisch,
130 „ „ geräucherter Schinken,
30 „ „ geräucherter Speck,
1400 „ „ Butter,
10000 Stück Eier,
800 Pfund weiße Bohnen,
800 „ „ weiße Erbsen,
600 „ „ Linfen,
800 „ „ Weizengries,
600 „ „ Mittlgrauen,
800 „ „ Gerstengröße,
500 „ „ Java-Reis,
600 „ „ Habennudeln,
10000 Liter Milch,
75 Pfund Java-Kaffee,
100 „ „ getrocknete Pflaumen (Zwetschgen),
150 „ „ weißer Zucker,
1800 „ „ Salz,
200 Liter Weinessig,
3000 Pfund Weizenmehl,
20000 „ „ Kartoffeln,
600 Liter rothen Landwein,
300 „ „ weißen Landwein,
150 Stück Citronen,
600 Pfund Kernseife,
200 „ „ grüne Seife,
600 „ „ Soda und
600 Syphonfüllungen Sodawasser,
ist auf das Jahr vom 1. April 1879 bis Ende März 1880 für das hiesige Garnison-Lazareth im Wege der Submission zu vergeben.
Hierauf bezügliche, mit der Aufschrift „Sub-

mission auf Verpflegungs-Bedürfnisse“ versehenen Offerten sind bis **Freitag den 28. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, im Bureau des Lazareths, Kriegsstraße 91 a, woselbst auch die Bedingungen und Proben zur Einsicht bereit liegen, versiegelt und kostenfrei abzugeben.
Die Bedingungen sind von den Betheiligten vor dem Termin zu unterschreiben.
Karlsruhe, den 15. Februar 1879.
Königliches Garnison-Lazareth.

Versteigerungs-Ankündigung.
3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Kaufmann **Abolp Hesselbosch** dahier das in der kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 3, einerseits neben Johann Goll Wittwe, andererseits neben Mehger David Martin gelegene einstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 3500 M., am
Dienstag den 11. März l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 28. Januar 1879.
Groß. Notar:
Ott.

Liegenschafts-Versteigerung.
3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Kohlenhändlers **Christian Wilhelm Roth** dahier gehörigen nachbeschriebenen Liegenschaften am
Wittwoch den 12. März l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaften.
1.
Das in der Waldstraße dahier z. St. unter Nr. 85 (früher Nr. 81) neben Privatmann Johann Schäfer und Assistent Joseph Rothschild gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 30000 M.
2.
Ein an der Mühlburgerstraße dahier, einerseits neben Wilhelm Gerhner Wittwe und General Louis Wittwe, andererseits neben Stadtrath Adolf Römhild gelegenes und hinten auf den Landgraben stoßendes Grundstück von unaefähr 230 Ruthen Flächeninhalt, taxirt zu 4000 M.
Zusammen 34800 M.
Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/3tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen, Martini 1879, 1880 und 1881 zahlbar.
Die näheren Versteigerungsbedingungen können

Inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 6. Februar 1879.
Großh. Notar:
Stt.

Karlsruhe. Weinversteigerung.

2.1. In dem Palais St. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden - Eingang Birkel - versteigern wir

Montag den 21. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

folgende Staufberger Weine:
11 Hektoliter 1877r Clever II. Sorte,
15 " 1876r Klingelberger,
38 " 1875r Clever I. Sorte,
13 1/2 " " Kulaner,
80 " " Rothen,
ferner 50 Flaschen Staufberger Kirchwasser.
An demselben Tag, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, können die Weine von Kaufliebhabern am Faß geprobt werden.

Karlsruhe, den 20. Februar 1879.
Vermögens-Verwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

Frucht-Versteigerung.

2.2. Nächsten Donnerstag den 27. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem markgräflichen Gute Magon

48 Centner Winterweizen und
13 " Sommerweizen

öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 20. Februar 1879.
Die Gutsverwaltung.

Kleie-Versteigerung.

2.1. Mittwoch den 26. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.
Proviant Amt Karlsruhe.

Holz-Versteigerung.

Aus großh. Hardtwald werden mit Vorgriff bis 1. Oktober theils einzeln, theils in Loosen versteigert:
Freitag den 28. d. M., Abtbl. Hühnerhaag zc.,
6 Eichen, 523 Forsten, I., II. und III. Klasse;
Samstag den 1. März, Abtbl. Diebspfad,
250 Forsten, I., II. und III. Klasse.
Zusammenkunft: am 1. Tag früh 1/2 10 Uhr auf der Grabener Allee an der Canalbrücke, am 2. Tag früh 9 Uhr auf der Stutenfer Allee an der Hintheimer Querallee.
Karlsruhe, den 20. Februar 1879.
Großh. Bezirksforstamt Eggenstein.

Dünger- zc. Versteigerung.

2.2. Zur Versteigerung des Düngers, der Küchenabfälle, der Commissionsrodre, der Grubenung im Laoreizgarten und zur Vergebung der Abfuhr des Mülls und der Asche zc. im Garnison-Lazareth Karlsruhe auf das Jahr vom 1. April 1879 bis Ende März 1880 ist ein Termin auf Dienstag den 25. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, im Bureau des genannten Lazareths, Kriegsstraße 91 a, anberaumt, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.
Karlsruhe, den 17. Februar 1879.
Königliches Garnison-Lazareth.

Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse der Kaufmann Adolf Fischer Eheleute in Mühlburg in deren Geschäftslokal, Kaiserstraße 120 in Mühlburg, am

Montag den 24. Februar d. J.,
Nachmittags 1/3 Uhr,

folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

25 Pfund Seife, 10 Pfund Störchen, Schnupftabak, eine kleine Partie Cigarren, 1 kleine Decimalwaage sammt Gewicht, 1 Erdölampe, Haaröle, Liqueure, Faßlager, 2 kleine Faßchen, Küchengeschirr u. s. w.

Karlsruhe, den 20. Februar 1879.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungen zu vermieten.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Augartenstraße 53 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 20 sind mehrere kleine Wohnungen mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau im 2. Stock.

* Durlacherthorstraße 35 ist ein großes Zimmer mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Gartenstraße 4, neben dem Nebstod, ist eine abgeschlossene Mansardenwohnung nebst Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im 2. Stock.

— Hirschstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche zc. auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft bei Maurermeister E. Kendrick, Steinstraße 27.

Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche zc. auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Hinterhauses.

* Kronenstraße 53 sind 2 kleine Wohnungen, jede aus 2-3 Zimmern bestehend, auf 23. April zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 16 sind kleine Wohnungen mit oder ohne Werkstätte sogleich oder später zu vermieten.

* 3.2. Langestraße 96 ist im Hinterhause eine aus 3 Zimmern und Zugehör bestehende Wohnung an eine kleine und ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause rechts, eine Treppe hoch.

— Langestraße 146 ist eine elegante, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

5.3. Langestraße 180 ist der 4. Stock, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. oder 3. Stock.

3.2. Langestraße 183 ist der oberste Stock von 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Langestraße 187 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden links.

Langestraße 191 ist in schönster Lage der zweite Stock mit 8 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

12.3. Luisenstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

— Luisenstraße 7 ist wegen Verletzung auf 23. April d. J. der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller u. s. w., zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, hat freie Aussicht und ist nahe dem Sallenwäldchen. Näheres Eitlingerstraße 17 im 2. Stock.

Luisenstraße 12 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenplatz auf 23. April zu vermieten.

* 3.3. Luisenstraße 73 ist eine sehr freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Waschküche, Keller und Antheil am Garten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Hoeck, Kriegsstraße 28.

* 12.8. Marienstraße 37 ist auf 23. April der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 30 sind im Hinterhause 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Zugehör zc. auf 23. April zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 47 ist im Vorderhaus der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sowie im Hinterhaus eine Mansarden-Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller, und eine Wohnung im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock im Hinterhaus.

— Sophienstraße 55 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 ebener Erde.

— Waldstraße 75 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im dritten Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 großen Zimmern mit elegantem Salon und Balkon nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 43 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 1. Stock.

— Zähringerstraße 40 ist die Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Ecke der Marien- und Werberstraße 53 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Antheil am Trockenplatz, mit Aussicht auf den Werberplatz und in's Gebräde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei D. Wenz, Parterre.

Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 5 im 3. Stock.

* Eine freundliche Wohnung, im zweiten Stock, von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist Durlacherthorstraße 38 auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in einem großen Zimmer nebst Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 10 g.

* 2.1. Verlängerte Karlsstraße 9 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren im 2. Stock. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

— Mühlburg. Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen nebst einer geräumigen Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Für Metzger.

* In gangbarer Lage ist ein Laden mit Lokaltäten, für einen Metzger passend, zu vermieten. Adressen unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu vermieten oder zu verkaufen.
* Das dreistöckige Haus mit Zugehör Augartenstraße 10 a (Deutsche Ecke) ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Mietzins für das Ganze 700 M. Näheres bei Geschäftsdagent Vandmesser, Kronenstraße 41.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Auf 1. April sucht eine ältere Frau im westlichen Stadttheil ein großes Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, monatweise zu mieten. Offerten mit Preisangabe wolle man Marienstraße 5 im 3. Stock abgeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Schloßplatz 3 ist im Hinterhaus sogleich oder auf den 1. März ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möbliertes Schlafzimmer, mit Aussicht auf den Werberplatz, ist an einen oder zwei solithe Herren zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im 2. Stock.

3.2. Zwei sehr schöne Zimmer, auf die Langestraße gehend, mit Balkon sind auf 1. April zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

— Sogleich oder später ist ein schön möbliertes Zimmer (Aussicht Kasernenplatz und Langestraße) zu vermieten. Näheres Langestraße 215, Eingang Karlsstraße, im 2. Stock.

* 2.2. Waldhornstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. März zu vermieten; auf Verlangen kann die ganze Pension gegeben werden.

* Zwei hübsche, unmoblierte Zimmer im 2. Stock sind auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 30.

* 3.1. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist sogleich ein schön möbliertes Zimmer und auf den 15. März ein Salon mit Schlafzimmern, feim möbliert, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im 2. Stock.

* Schützenstraße 56 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, parterre, soaleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zu vermieten billig:

ein bis zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer bei einer ruhigen Familie: Luisenstraße 20 im 2. Stock. *2.2.

Verboten.

3.2. Auf 1. April finden zwei junge Leute Aufnahme in guter Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Auf 15. März werden in der Nähe der Westendstraße für eine ältere Dame bei einer anständigen Familie zwei unmöblierte Zimmer gesucht. Anträge werden entgegengenommen: Westendstr. 26 im 3. Stock.

* Eine Wittve sucht auf 23. April ein Zimmer mit Kochofen und Speisekammer monatweise zu mieten. Offerten mit Preisangabe wolle man Wilhelmstraße 10 im dritten Stock abgeben.

Dienst-Anträge.

Es wird auf kommendes Ziel ein reinliches Mädchen gesucht, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Bähringerstraße 57, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, wird soaleich als Zimmermädchen gesucht: Zirkel 35, links, eine Treppe hoch.

* Ein reinliches, williges Mädchen, welches wohnlich noch nie hier gebient hat, oder mit besten Zeugnissen versehen ist, findet auf Ostern eine Stelle: Bahnhofstraße 26 parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, solides Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Wilhelmstraße 16, parterre.

Kapital-Gesuch.

*2.2. 10000 Mark werden auf drei Monate oder länger gegen genügende Sicherheit in Viegenschaften zu leihen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten sub F. G. 47 an das Kontor des Tagblattes.

Stellen finden

per 1. März: 1 tüchtiger Hansbursche, 1 ordentliches Spälmädchen u. 1 Kochjungfer in einem feinen Restaurant. Anmeldungen im Placierungsbureau von B. Rosmann, Ludwigplatz 61.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. In meinem Eisen- und Eisenwaarengeschäfte ist eine Lehrlingsstelle offen.

E. Z. Ettlinger,

Ede der Langens- und Kronenstraße 24.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ich suche per Ostern einen jungen Mann mit tüchtigen Vorkenntnissen als Lehrling.

August Fudickar,

Gummiwaaren en gros & en détail.

In einem größeren bliesigen Affecuranzgeschäft ist eine

Lehrlingsstelle offen,

welche einem jungen Mann mit gefälliger Handschrift und guter Schulbildung Gelegenheit zu schöner Carrière bietet. Honorar schon nach kurzer Probezeit. Selbstgeschriebene Offertbriefe, begleitet von Abschriften der Schulzeugnisse sub M. R. 23 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. H. 6274 a. In meinem Tuchgeschäft ist auf Ostern oder früher eine

Lehrstelle

offen.

Adolph Hirsch.

Lehrmädchen-Gesuch.

*3.3. Mädchen, welche das Weisnähen, verbunden mit französischer Conversation, zu erlernen wünschen, finden Gelegenheit. Näheres Amalienstraße 15, Vorderhaus im 3. Stock.

Lehrjunge,

ein kräftiger, kann unter günstigen Bedingungen eintreten.

Wilh. Jung,

Schlosserei und Gerbgeschäft.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein Mann mittleren Alters, mit guten Zeugnissen, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Büreaudienner, Aukläufer oder auch als Hausknecht. Zu erfragen Durlacherthorstraße 46 parterre.

Auf Ostern

suchen Stellen: 2 Jungfern, 1 kräftige Kinderfrau ges. Alters, welche 3 Jahre in einer Familie diente, 2 Herrschaftsköchinnen, 3 bürgerliche Köchinnen, 6 Zimmermädchen, einige Mädchen für Hausarbeiten und Kinder, 2 Diener, 1 Kuttscher. Anmeldungen im Placierungsbureau von B. Rosmann, Ludwigplatz 61. 3.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Beschäftigung im Weisnähen sowie im Kleidermachen wird angenommen: Zirkel 5, Hinterhaus. Ebenfalls sucht ein Mädchen, welches gute Schulkenntnisse besitzt, eine Stelle als Ladnerin, und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Zu Auftrag zu verkaufen.

*2.2. Eine feine franz. Bettstelle, sehr breit, mit Kopf, Kopfaarmatratze, Couverts, Bettstimmeln und Vorhängen, 4 Paar Fenstervorhänge mit Gallerien und Draperien, 1 garnirter Toiletteisch und 2 Fauteuils, bereits noch neu, alles geschmackvoll gearbeitet, ist billigst abzugeben und aufgestellt bei W. Kirschlohr, Tapezier, Langestr. 26.

Kanarienvogel,

ächte Andreasberger, Weibchen, zur bevorstehenden Hochzeit geeignet, werden per Stück zu 1 M. 50 Pf. verkauft: Waldstraße 36.

Weinreben.

großbeerige Gutebel, starke Pflanzen, sind zu haben: Ritterstraße 7.

Wasserpumpe,

eine solid gebaute, wenig gebraucht, für Kraftbetrieb mit Vorlege, sowie eine gebräuchte, leistungsfähige Dampfmaschine hat billigst zu verkaufen

Ed. Prink, Hofkunstsärber,

Erbringerstraße 10.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 2 Kanapee, Schifftoniered, Kommoden, 2 massive nussbaumene halbfranzösische Bettladen mit Kopf und Matratzen, 2 Waschkommoden, 2 Küchenschränke, große und kleine polirte Pfeifertische, verschiedene Tische von 3 Mark an, Wasch-, Nacht-, ovale u. Zusammenlegische, Stroh- und Rohrstühle, 1 Kleiderstod: Waldstraße 30.

Ankauf leerer Flaschen.

*2.2. Gut erhaltene Flaschen (Champagner-) werden angekauft: Waldhornstraße 49.

Wagendecke,

gebraucht aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten sub L. M. 19 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

— Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weiszeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock. J. Urtmann.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trifler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirtschaft zu vermieten.

* Eine Wirtschaft in guter Lage ist zu vermieten, am liebsten an einen Metzger. Adressen unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirtschaft zu verpachten.

* Auf sofort oder später ist die Wirtschaft zum Engel in Grünwinkel zu verpachten. Näheres im 2. Stock.

Billige, kleine Lagerplätze

zu vermieten oder zu verkaufen: 30 bis 60 Fuß breit, 60 Fuß lang. Näheres Bähringerstraße 114. 3.3.

Theaterplatz.

1/2 oder 1/4 Abonnement, ungerade Tour, in einer sehr guten Balkon-Loge I. Range, ist soaleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Logenbeschießer Lieber, Zirkel 35.

Violin-Unterricht.

* Gründlicher Violinunterricht wird erteilt gegen bescheidenes Honorar und werden noch einige Knaben angenommen. Zu erfragen Schützenstraße 50 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Theehandlung

von M. Rahm, 15 Adlerstraße in Karlsruhe, empfiehlt ihren ächt chinesischen Thee in Originalstücken von 25 bis 50 Pfund im Preise von 2 M. 25 Pf. bis 12 M. das Pfund.

Bei Abnahme von 5 Pfund Engrospreise.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C. Epernay

empfehle 1/4 Flasche 4 M., 1/2 Flasche 2 M. 25 Pf., 1/4 Flasche 1 M. 30 Pf. Von 12 Flaschen an Rabatt.

Piery & Cie. (vins de rois) in Kisten von 12 Flaschen à 35 M., 1/4 Fl. 3 M., 1/4 Fl. 1 M. 30 Pf.

Neben einer großen Auswahl deutscher Schaumweine führe stets reichhaltiges Lager der besten Champagnermarken. Achtungsvoll

Julius Hoeck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten Jul. Bodenweber, Fasanenstraße 2, Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3, Theod. Klingele, Ede der Schützen- u. Wilhelmstraße, Viet. Merkle, Linastraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, L. Mezger, Langestraße 179, F. J. Rahm, Kaufmann in Mühlbura, und Max Ehinger, Girschwirth in Beiertheim.

Advertisement for 'GEGEN HUSTEN' (Against Cough) featuring 'Isländisch-Moos-Pasta' (Icelandic Moss Paste) by Karl Engelhard. The text describes it as a reliable remedy for various respiratory ailments like catarrh, bronchitis, and chronic coughs. It is available in 75 Pf. and 18 Pf. packages. The product is distributed in Karlsruhe at all pharmacies.

Advertisement for 'Leberthran' (Cod Liver Oil) by W. L. Schwaab. The text states it is available in bottles and is highly recommended. The address is Amalienstraße 19, Material- und Farbwaarenhandlung.

China-China
Elixir universel aromatique.

— Dieser sich bis jetzt stets bewährende Magenliqueur wirkt überraschend schnell bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, sowie sonstigen aus diesen Ursachen entstehenden Störungen im menschlichen Organismus, ist daher Jedermann ernstlich zu empfehlen in $\frac{1}{2}$ Flaschen à 3 M., in $\frac{1}{4}$ Flaschen à 1 M. 60 Pf. bei

Th. Brugler, Waldstraße 10

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
3.1. Wir empfehlen feinstes Kunstmehl, bestes Schweinefett.

Unübertrefflich 3.1.
gegen Magenleiden!
Dr. med. Sommer's
Magentropfen!
in Flacons à Mark 1
bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

Schöne Goldfische
fortwährend vorrätig und billigst bei
Haas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

TONISCHES WASSER
von DICQUEMARE, Chemiker
ROUEN (Frankreich)

Beschleunigt den Haarwuchs, verhindert die Ausbleichung des Haares und verjüngt dasselbe.

EPIDERMISCHE POMMADE
Gegen Schelber
Schützt das Haar vor dem Ausfallen, — Vernichtet den Schelber, — Beieitigt das Jucken.

Hauptlager: Herren Friedrich Wolff & Sohn, Postfach 1000, Karlsruhe. — Zu haben in allen guten Parfümeriehandlungen.

Cigarren,
Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfehlen zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
69 neue Waldstraße, 2. Stod.

Günstige Gelegenheit für Wirthe und Wiederverkäufer.
— Im Besitze einer großen Partie **Abocado** (sehr passende Detailcigarre) erlasse dieselbe bis zum Eintritt der **Zabaksteuer** zum **Fabrikpreis à M. 37 per Mille.**
Fr. Baumüller.

Weißer flüssiger Leim,
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas etc.
In Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Fußboden-Glanzack
in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf zu haben bei
Leopold Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 31.

Hemden-Einsätze, Shirts, Baumwolltuch und Leinen, Taschentücher
zu Fabrikpreisen, äusserst billig,
Kragen, Manschetten, Cravatten und Slipse, Damenkragen,
Damen- und Kinderschürzen,
Fertige Hemden und Leibwäsche
für Damen und Herren 22.
in solider und reeller Waare zu billigen Preisen empfiehlt
August Schulz,
Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.



Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestrasse 171.

Leinene Taschentücher
in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Ben. Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Bilingen (Baden), ist in vorzüglicher Qualität zu beziehen:
1. Schwere, starkes, dunkelblaues Tuch (acht Indigo blau), 120 cm breit, zu 5 Mark;
2. feines rotbraunes Chaisentuch, 127 cm breit, zu 6 Mark;
3. feines Egalisierungstuch in hellblau, hellgrün, hochrot, carmoisinrot, hellgelb, weiß, 120 cm breit, zu 6 Mark;
4. Damentuch in 80 Farben, für Regenmäntel, Frauenkleider etc., 124 cm breit, zu 4 Mark 30 Pf. und 4 Mark 50 Pf. Alles per Meter. Muster franco. Nicht Conventenbes wird umgetauscht 7.1.

3.3. Hiermit zur gefälligen Kenntniss, daß ich mit dem 20. März mein **photographisches Geschäft** aufgabe, und **Nachbestellungen sowie Aufnahmen in pünktlichster Ausführung** bis zu oben angegebener Zeit effectuirt werden können.
Hochachtungsvoll
Ad. Uetz,
Amalienstraße 26.

Pariser Filz-Knabenhüte
in den neuesten Farben und Façonon empfehlen in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen
Pfeifer & Mayerle,
vormals **F. Ludwig.**

Die so sehr beliebten
Neze in leinen Garn
sind soeben eingetroffen.
M. Lembke,
Waldstraße 43.

Alle Arten Bürsten,
als:
Zahnbürsten, Nagelbürsten, Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten, Frottirbürsten etc.
empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Rudolf Meess,
Langestrasse 82, beim Marktplatz.
Niederlage der Parfümerien und Toilette-Artikel von **Wolff & Schwindt.**



Die Schirmfabrik
von
L. MÜLLER.
Herrenstraße 20,
empfehlen in größter Auswahl
Regenschirme in Seide, Halbseide, Wolle u. Zanella in solider Waare
6.1. zu äußerst billigen Preisen.

Schüler-Mikroskope,
zum Botanischen sehr geeignet, Taschenformat, 10fache Vergrößerung, per Stück M. 2.50 empfiehlt
4.1. **Rudolf Meess,**
Langestrasse 82, beim Marktplatz.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter macht den verehrlichen Einwohnern dahier bekannt, daß er sein Geschäft wieder eröffnet hat und empfiehlt sich daher in Anfertigung sämtlicher Dreherarbeiten mit der Versicherung, gute und billige Arbeit zu liefern, auf's Beste.
Chr. Föhringer,
Schützenstraße 56.

Wühlburg. Empfehlung.
*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich durch Einrichtung eines **Ovalwerks** in allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, Ovale von 3 bis 150 cm Durchmesser werden nach allen möglichen Façonon zu möglichst billigen Preisen angefertigt; auch sind alle möglichen Sorten **Möbel**, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, vorrätig und werden zu möglichst billigen Preisen abgegeben.
F. Nagel,
Schreinermeister.



Amerikan. Stuhl-Sitze
von
87 Pf. bis M. 1.85
als Ersatz für
beschädigte
Rohrsitze.



Amerikan. Stühle
à Mark 6.50 und höher,
unverwüstlich,
elegant, billig,
bei
A. Winter & Sohn.

Möbel-Magazin
von
W. Winter, Tapezier,
Herrenstraße 26,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller
Arten Holz- und Polstermöbel von den
gewöhnlichsten bis zu den feinsten zu den
billigsten Preisen.

Reparaturen, sowie das Umarbeiten
gebrauchter Polstermöbel werden auf's
Reichste und Pünktlichste in kürzester Zeit
ausgeführt.

Gemalte Rouleaux (Fensterstore) in
großer Auswahl nebst Zugehör; das Auf-
machen derselben wird billig berechnet.

Vorhang-Gallerien, gerade und ge-
schweifte in allen Farben und Breiten,
nebst den dazu passenden Rosetten, sowie
das Anschlagen und Aufmachen wird pünkt-
lichst besorgt.

Tapeten in schöner Auswahl, sowie
das Tapezieren einzelner Zimmer oder
ganzer Bauten wird so billig als möglich
berechnet. 32.

Handschuhwascherei und Färberei.
Glace-, Waschleder-, Dänisch- und Mi-
llitairhandschuhe werden schön und geruch-
los gewaschen, desgleichen auch schwarz,
grau, braun gefärbt und reparirt bei **Stahl**, Lange-
straße 100, gegenüber der neuen Bierhalle. *3.3

Wegen Lager-Reducirung

Setze ich nachverzeichnete, vorzüglich gearbeitete,
dem neuesten Geschmack entsprechende, meist
stylisirte Möbel einem Aukverkauf zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen aus; hierunter be-
finden sich: 15 Stück reiche Büffets im
Preise von 205 - 690 M. in Eichen u. Nuß-
baum, ein Boudoir und eine Schlafzim-
mereinrichtung in Silberahorn und schwarz,
diverse Möbel in schwarz und Eisenblech, eine
Collection Fantasie-Möbel in boule, und
schwarz und bronze und marqueterie, reiche
Spiegelschränke und französische Bett-
stellen, Mechanik-Waschkommoden und
Schreibbureauz, sowie eine große Parthie
Goldspiegel von 25 - 170 M. Alles unter
Garantie.

J. L. Distelhorst,
Großh. Hof-Lieferant,
Karlsruhe, Waldstraße 32.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt,
von Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe,
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60
ganzen Bouteillen oder 24 halben Bouteillen bei mir niederzuliegen sind, während einzelne
ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

**F. Bausback,
N. Brandstetter,
M. Girsch,
J. Höck,
W. Hofmann,
J. Schuhmacher**

**C. Kaufmann,
J. Küst,
S. Lechleitner,
F. Maisch,
S. Mengis,**

hier zu haben sind.
Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf
ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

G. Vooser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Wissenschaftlich geprüft und begutachtet.

Benedictiner,
Doppelkräuter-Magenbitter,
nach einem aus einem Benedictinerkloster stammenden
Recept fabricirt von:
C. Pingel in Göttingen.

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste
Hausmittel u. dierhalb als treuer Freund in
jeder Familie beliebt geworden. Er ist der beste
Magenbitter, weshalb derselbe von dem hiesigen
Medicinalrath Herrn Dr. Johannes
Müller in Berlin, sowie von dem gerichtlich ver-
ordneten Chemiker Herrn Dr. Hef in Göttingen, nach vor-
ausgegangener chemischer Untersuchung, gegen
Unverdaulichkeit, Verdauungsbeschwerden
und sonstigen daraus entstehenden Störungen im
menschlichen Organismus auf das eifrigste empfohlen
wird. Kaufende von Markierungen über die
Brauchbarkeit des Benedictiner sind bereits dem
Fab.anten zugegangen.

Bei Abnahme von 5 Fl. freie
Verpackung, bei 10 Fl. freie Ver-
packung u. 1 Fl. gratis. Versandt
gegen Postversand durch die Kle-
berlag in Engros-Verhandlung.

Preis à Fl. v. ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf.
..... 600 6 75

C. Pingel, Göttingen, (Provinz Hannover).

Stücke wie nachfolgendes stehen in großer Anzahl zu Jedermanns Einsicht bereit:

Attest: Herr Caspar Lauthanser in Strahlungen b. Männerstadt in Bayern,
Unterfranken, berichtet: Gegen Magen- und Nervenstärke wie auch gegen
Blutarmuth gebrauchte meine Frau Ihren Benedictiner mit bestem Erfolge,
selbst die Geschwulst der Füße wurde durch den Benedictiner beseitigt, we-
halb ich es nicht unterlassen kann, meinen Dank öffentlich auszusprechen, mit
dem Wunsche, daß doch Niemand die Kosten scheuen möge, dies köstliche und
wirksame Hausmittel zu gebrauchen.

Nur läßt zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, in Mann-
heim bei **Jacob Uhl**, in Pforzheim bei **Wilhelm Hauber**.

Auszeichnungen

in Paris Bremen Pruntrut Delsberg Bern
1878, 1874, 1869, 1868, 1867.

Malz-Extracte
von **Dr. G. Wander in Bern,**
Fabrik chemischer Producte.
Filiale: **Gebrüder Webel, Großkarlbach (Pfalz).**

Chemisch reines gegen Husten, Heiserkeit, Katarre, Keuchhusten, Hals- und Brustleiden, per
Fl. M. - 90 Pf.; **mit Eisen** gegen Schwächezustände, Bleichsucht und Blutarmuth, per Fl. M. 1.
15 Pf.; **mit Jodeisen** gegen Scrophulose und bester Ersatz des Leberthrans, per Fl. M. 1. 15 Pf.;
mit Kalk gegen Tuberculose mit großem Erfolge angewendet, gegen Knochenkrankheiten und zur Kräfti-
gung von schwächlichen Kindern, per Fl. M. 1. 15 Pf.; **mit Chinin** gegen Nervenleiden, Fieber und als
Kräftigungsmittel, per Fl. M. 1. 50 Pf.; **gegen Würmer** sicher wirkend in Verbindung mit den
Vorzügen des reinen Extractes, per Fl. M. 1. 15 Pf.; **Kindernahrungsextract** nach Liebig, ein
vortreffliches Nahrungsmittel für Kinder und Altersschwache, vollständiger Ersatz der Muttermilch, per Fl.
M. - 90 Pf. - In Karlsruhe: Hofapotheke von **C. Sachs.** 51.

Imitirte Cigarren,

gut gelagert, empfiehlt
L. Mezger,
Langestraße 179.

NB. Den vielen Anfragen zur Folge, ist eine imitirte Cigarre, eine von aus-
ländischen Tabaken im Inland fabricirte Cigarre; kommt daher einer importirten an
Güte gleich, hat schönere Façon und stellt sich billiger.

Weinverkauf.

Von meinen selbstgezogenen weißen 74, 75, 76 und 78er Achkarrer-Weinen gebe ich unter reellster Garantie der Reinheit auch kleine Gebinde ab.

Auf Wunsch versende Muster.
Ed. Wenk,
Glas- und Porzellangeschäft.
Freiburg i. Br. 16.1.

C. F. Wilser jun.,
Langestraße 14b,
nächst der polytech. Schule. 6.5.



Anfertigung aller Arten Bouquets und Kränze in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen.

Bettfedernreinigung.

3.2. Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich hiermit meine Cylinder-Dampfmaschine für die Reinigung der Bettfedern in empfehlende Erinnerung. Pünktliche Bedienung wird zugesichert; auch kann Jedermann auf seine Federn warten.
Frau Lorenz,
Jähringerstr. 67, parterre links, Eingang Thurmstr.

Untergrombach. Schwarz- und Weiß-

Kalk

liefert billigt
2.2. Fr. Peter Kaufmann.

Bestellungen für frische Kuhmilch per Liter 16 Pf. können noch angenommen werden. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen. *3.3.

Als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge empfiehlt die Milchkuranstalt von A. Birkenmeier ihre von gesunden Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene Milch und liefert dieselbe auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen. Bestellungen werden entgegengenommen in der Anstalt, Kriegerstraße 17a, und Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Einem ausgezeichneten Stoff
Sinner'sches Bockbier
nebst Exportbier,
sowie Mittagstisch empfiehlt
G. Gerster, Schloßplatz 10.

Eggenstein.
*2.2. Sonntag den 23. Februar findet im Gasthaus zur Rose

Tanzbelustigung
statt, wozu freundlichst einladet
Demarey, Rosenwirth.

6.6.

Die Macht der Gewohnheit

Ist es, welcher viele Konsumenten huldigen, indem sie glauben, es sei vorteilhafter, den schwierigsten aller Consumartikel, den Kaffee, roh zu kaufen und selbst zu rösten, oder aber denselben, wenn geröstet, in ganzen Bohnen zu beziehen — irrthümlicher Weise wird vielfach geglaubt, rohe Kaffeebohnen oder gebrannte in ganzem Zustande beseitigten jede Möglichkeit einer Ueberschleichung von Seiten des Verkäufers, während gemahlener Kaffee jedem straflosen Betrüge ausgesetzt sei — Der Gebrauch eines reinen, gemahlenen Kaffee's wurde bisher, außer häufiger Täuschung des Publikums von Seiten unreeller Verkäufer, welche zu selten von Seiten der Behörden bestraft wurden, noch durch den Umstand erschwert, daß dessen Aroma, zum Theile Träger seiner ganz spezifischen Wirkung, nicht haltbar geboten wurde.

Die Firma Th. Martin & Cie. offerirt den Konsumenten wirklich haltbare, reine, gemahlene Kaffee's, fertig zum Gebrauche, und hofft mit der Zeit Sieger zu bleiben im Kriege gegen — die Kaffee-mühle. —
Packete von 1/4, 1/2 und 1/1, T, von M. 1.60 — M. 2.40.
Depots: Lebensbedürfnisverein Wiltb. Pfeiffer und die meisten besseren Delikatessen- und Colonialwaarenhandlungen.

PARISER WELTAUSSTELLUNG 1878.

DAS MAIZENA

erhielt auf der Pariser Weltausstellung 1878



die EINZIGE

GOLDENE MEDAILLE seiner Kategorie.
(Zusammen 23 Ausstellungs-MEDAILLEN.)

Dieses delikate Kinder-, Kuchen- und Pudding-Mehl, aus einer weissen amerikanischen Maisgattung erzeugt, empfiehlt sich wegen seiner Reinheit und Leichtverdaulichkeit sowie seines angenehmen Geschmacks zur Ernährung von Kindern, Schwachen, Kranken, Säugenden und Kranken. Beim Feinschmecker sowie beim Oekonom (zur Bereitung von köstlichen Mehlspeisen, Puddings u. s. w.) ebenfalls unentbehrlich. Von einer grossen Anzahl Spital-Ärzte Deutschlands, Oesterreichs, etc., unter anderen im Frankfurter und im Brüner Kinderspital, im Petruspital zu Brüssel und in der Gebäranstalt Wiens, wird Maizena täglich verwendet und schriftlich empfohlen. Auch vom königlichen Pharmaceut. Verein Belgiens, in dessen Bericht ueber die pe-isigekrüht u Nahrungsmittel der Hygienischen Ausstellung zu Brüssel 1876 besonders hervor, h ten. Jede Hausfrau kann die Maizena-Böckerleien, -Mehlspeisen, -Kuchen u. s. w. mit Leichtigkeit zubereiten. Dieselben sind am Kaiserlichen Hof Wiens sowie in der Kammer und im Senat zu Versailles seit einiger Zeit eingeführt.

MAIZENA ist sehr ergiebig und HÖCHST OKONOMISCH.

Zu haben in Packeten bei allen bedeutenden Delikatessenhändlern u. Grobisten sowie Apothekern Europa's. (Man sehe den überall gratis vertheilten Prospectus.)

Strohüte jeder Art,

sowie Bast- und Noßhaarhüte

werden zum Waschen und Färben angenommen sowie nach den neuesten Formen umgeändert.

Pünktliche Bedienung, schöne Ausführung und billigste Berechnung werden zugesichert.

M. Lembke,

Waldstraße 43.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft

von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniers, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koft, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Noßhaar-, Stroh- und Seegrasmatraken, ein- und weithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch answärts abgegeben und billigt berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Sch. Nothweiler, Stuhlgeschäft,

82 Jähringerstraße 82, Karlsruhe,

empfehlte sein Lager von selbstverfertigten Stühlen aller Art: Wirthschafts-, Stroh-, Rohr-, Salon-, Speise-, Schreib-, Klapp-, Comptoir- und Klavierstühle, letztere ohne und mit Rücklehne, mit Polster und Rohrgesticht, Kinderstühle in verschiedener Größe und mit Einrichtung, Kinderlauffühle, Fauteuils, Tabourets, Fußstuhel u. s. w. zu sehr billigen Preisen. Reparaturen werden solid und billigt ausgeführt.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle gebetenen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

EPILEPSIE

(Fallsucht) heilt brieflich d. Specialarzt Dr. Killisch, Dresden (Neustadt). Grösste Erfahrung, da bereits über 11,000 Fälle behandelt. 101.

Trunksucht, Magen- u. Unterleibsleiden heilt auch brieflich nach 31 jähr. bewährt. Methode Heymann M. D., früher London und New-York, z. Z. Berlin S. W., Yorkstr.

Philharmonischer Verein.
Heute Vormittag 11 Uhr Probe.

Frohsinn.

Montag den 24. Februar, Abends 8 Uhr:

II. Karrenszug

im Gartensaale des Weißen Bören. Karrenkappe und blaues Hest obligat. Einführungsgeld gestattet, jedoch sind dieselben dem Vorhabe vorzuzustellen.

Turngemeinde Karlsruhe.



Gut Heil!

Sonntag den 8. März, Abends 8 Uhr, findet im Konzertsale der Festhalle unser Tanzfränzchen statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Eintrittskarten für die activen Mitglieder bei unserem zweiten Geldwart Mayer, Schützenstraße 39, und für die passiven Mitglieder bei unserem ersten Geldwart Krautinger, Langestraße 193, in Empfang genommen werden können. 31. Der Turnrath.

Kranken- u. Sterbkassen-Verein hiesiger Schneider.

21. Montag den 3. März d. J., findet in unserem Lokal „König von Preußen“ eine außerordentliche Generalversammlung statt mit der Tagesordnung:
1) Rechenschaftsbericht der Revisoren.
2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Zum Journal-Lese-Zirkel
von 50 verschiedenen Zeitschriften laßt ergebenst ein Emil Krabn, Marienstr. 3.

Resten Leinen

(2—15 Meter gross), $\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breit, sind wieder in allen Nummern vorrätzig.

Ausserdem empfehle ich:

| | | |
|---|----|-------|
| reines Leinen per Elle | M. | —33, |
| reines Hausleinen, extra schwer, per Elle | „ | —42, |
| Handtücher, rein leinen, per Elle | „ | —15, |
| Handtücher, vorzügliche Waare, per Elle | „ | —30, |
| Servietten, halbleinen, $\frac{1}{2}$ Dtzd. | „ | 2.50, |
| Servietten, rein leinen, $\frac{1}{2}$ Dtzd. | „ | 3. —, |
| Tischtücher, rein leinen, per Stück | „ | 1.80, |
| Damast-Decken | „ | 2. —, |
| Servietten per Stück | „ | —20, |
| grosse Waffel-Bettdecken per Stück | „ | 2. —, |
| grosse Vorhänge per Elle | „ | —10, |
| kleine Vorhänge per Elle | „ | —20, |
| $\frac{6}{4}$ Shirting per Elle | „ | —15, |
| $\frac{6}{4}$ Madapolam per Elle | „ | —20, |
| $\frac{6}{4}$ u. $\frac{9}{4}$ Plumeaux-Stoffe jeder Art, $\frac{12}{4}$ breite schwere Betttücher per Elle | „ | —66, |
| Mull, Organdy, Batist, Krausen & Plissés, Leinen-Batist & Linon, Gebild am Stück und abgepasst, sowie Damast in grosser Auswahl stets vorrätzig. Preise billigst. | | |

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilh. Finckh.

M. Haupp & Cie. in Grenzach

(Mitglieder des deutschen Weinbauvereins*)

empfehlen ab Grenzach alle Sorten Markgräfler und Grenzacher Weiss- und Rothweine (eigenes Gewächs) — ab Basel vorzügliche Bordeaux-, Berliner und Schweizer Weine.

Bestellungen können aufgegeben werden bei

E. Zimmermann, Schuhgeschäft,
Werderplatz 31.

*) NB. Der deutsche Weinbauverein schließt jedes Mitglied, welches gefälschten Wein verkauft, sofort aus; für Reinheit der Weine ist somit ausreichende Garantie geboten. 2.2.

Von meinen persönlichen Einkäufen sind eingetroffen:

- Neueste Frühjahrskleiderstoffe,
- Schwarze Cachemire, schwarze Alpaca,
- Neueste Damenmäntel aller Façons,
- „ Regenmäntel,
- „ Costüme,
- „ Seidensammtpaletots,
- „ Kinderkleider für Mädchen von 3—14 Jahren,
- „ Damenanzüge, Matiné etc. etc.,
- „ Morgenkleider,
- „ Unterröcke etc. etc.

Ich beehre mich, dieselben den geehrten Damen mit der Zusicherung billigster Preise bestens zu empfehlen.

A. J. Dreyfuss.

Strohhut-Fabrik

von

Pfeifer & Mayerle,

vormals F. Ludwig,
Langestrasse 147.

Zur kommenden Frühjahr-Saison empfehlen unsere bestrenommirte

Strohhut-Wascherei

mit dem Bemerken, daß jetzt schon Strohhüte jeder Art, sowie Bast- und Rosshaarhüte nach den neuesten und geschmackvollsten Formen umgeändert werden.

Die neuen Formen für Herren, Damen, Knaben und Mädchen liegen zur gefälligen Ansicht bereit.

Nur kurze Zeit

Ausverkauf aus Concursmassen.

Langestr. 98, Langestr. 98, Langestr. 98.

!! Geld gespart, ist Geld verdient !!

Ich führe nur gute Waaren und verkaufe solche billiger als irgend ein anderes Geschäft. „Gut und Billig“ ist mein Motto.

Julius Behrends aus Frankfurt a. M.

Mayau. — Ruhrkohlen. — Mayau.

In nächsten Tagen trifft eine Schiffsladung Ruhrkohlen bester Qualität für uns ein, und nehmen wir gefällige Aufträge zu ermäßigtem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße 41.

Gasthaus zum goldenen Kopf.

Sonntag den 23. Februar

Tanz-Musik.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 23. Februar

Große Tanzbelustigung

bei stark besetztem Orchester. **Anfang 3 Uhr.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 18. d. Mts. anlässlich der Ober- und Unter-Verwaltung des Landes in Siedingen zum Finanzroth bei der Steuerdirektion zu ernennen.

Schm. Karlsruhe, 19. Februar. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Da nach Mitteilung des Vorsitzenden des Armenraths die Befahrung gemacht wurde, daß Polizei- und Armenbedürfnisse anderer Städte und Ortsteile sich der Verpflegung, zugereiste Arme zu unterstützen, nicht selten dadurch erschlagen, daß sie dieselben einfach nach Karlsruhe schicken, wird ein Gesuch an Sr. Majestät des Königs beschlossen, den betreffenden Behörden durch Generallieutnant in Erinnerung zu bringen, da sie sich bei der Abschiebung Hilfsbedürftiger auf den gesetzlich geordneten Weg zu beschränken haben. — Es werden die im Stadt. Etatsbudget bei Gittlingen im Jahre 1879 vorkommenden Kosten vergeben und erhalten: Das Nichten von Pf. 1000.00. Die Abfuhr des Straßenmaterials auf die Breventungsplätze: Jakob Hoff und Frau Karoline Häuber Wittwe hier. Schmiedarbeiten: Ludwig Kavel in Gittlingen. — Der Veranschlag der Stadtgartenkasse für das Jahr 1879 kommt zur Beratung und erhält die Genehmigung. — Einem eingegangenen Gesuche um Ueberlassung eines Platzes gegenüber der Festhalle zur Errichtung eines Skating-Rings kann nicht entsprochen werden.